

Use Case: Projektausschreibung einstellen

System: NullPointer Collaboration Portal

Akteure: Unternehmer

Vorbedingung:

- Registrierter Unternehmer hat sich im System eingeloggt (Use Case: Login eines registrierten Benutzers).
- Unternehmer hat Button zur Einstellung einer Projektausschreibung betätigt, das System zeigt Formular dafür an.

Regulärer Ereignisfluss:

1. Der Unternehmer bestimmt die Art der Projektausschreibung, es gibt die folgenden Arten: „Festanstellung“ oder „Selbständiger“. Danach gelangt er durch einen Button auf die nächste Eingabeseite, die vom System angezeigt wird.
2. Der Unternehmer erstellt eine Beschreibung innerhalb der Eingabeseite. Dann gelangt er mit einem Button auf die nächste Eingabeseite. Er hat die Möglichkeit, von dort zurückzunavigieren, um die Beschreibung noch einmal anzupassen (Rücksprung Schritt 2).
3. Der Unternehmer erhält eine Übersicht aller eingegebenen Daten. Er kann diese Daten in der Übersicht noch korrigieren, wenn ihm Fehler auffallen. Stimmen die Daten, kann er den Auftrag zur Einstellung mit einem Button an das System abschicken.
4. Das System erhält den Einstellauftrag des Unternehmers und verifiziert die Gültigkeit der Daten.
5. Das System erstellt eine Projektausschreibung und speichert diese in einer externen Datenbank eines Cloud-Speichers.
6. Das System ermittelt die Bankdaten des Unternehmers und speichert diese via des Use Case „Bankdaten ermitteln“ vorübergehend zur weiteren Verwendung.
7. Das System ermittelt die Kosten für die Einstellung der Projektausschreibung und bucht vom Konto des Unternehmens via Use Case „Bankeinzug durchführen“ den Betrag ab. Das System speichert die Zuordnung der neuen Projektausschreibung zum Unternehmer.
8. Das System sendet an den Unternehmer eine Bestätigung in Form einer neuen Bestätigungsseite, dass die Projektausschreibung eingestellt wurde und die Kosten abgebucht wurden.

Alternativer Ereignisfluss Nr. 1:

Variante "fehlerhafte Eingabe" falls in Schritt 4 die Verifizierung fehlschlägt

1. Der Unternehmer erhält eine Übersicht der fehlerhaften Daten und wird aufgefordert, die Daten zu korrigieren.
2. Der Unternehmer bestätigt die Daten mit einem Button.
3. Gehe zu Schritt 4

Alternativer Ereignisfluss Nr. 2:

Variante "Bankeinzug Fehler" falls in Schritt 7 der Bankeinzug fehlschlägt.

1. Der Unternehmer wird aufgefordert, seine ausgewählten Bankdaten zu korrigieren.
2. Der Unternehmer bestätigt die Daten mit einem Button.
3. Das System versucht, die ermittelten Kosten via Use Case "Bankeinzug durchführen" abzubuchen.
 - Bei Erfolg, gehe zu Schritt 8
 - Bei Miserfolg, wiederhole Alternativen Ereignisfluss "Bankeinzug Fehler"

Nachbedingung:

Eine Projektausschreibung mit zugehörigem Unternehmer, Kosten und verwendeter Bankverbindung wurde eingestellt und im System abgespeichert. Dem Unternehmer wird eine Bestätigungsseite angezeigt.

Use Case: Bankdaten ermitteln

System: NullPointer Collaboration Portal

Akteure: Unternehmer

Vorbedingung:

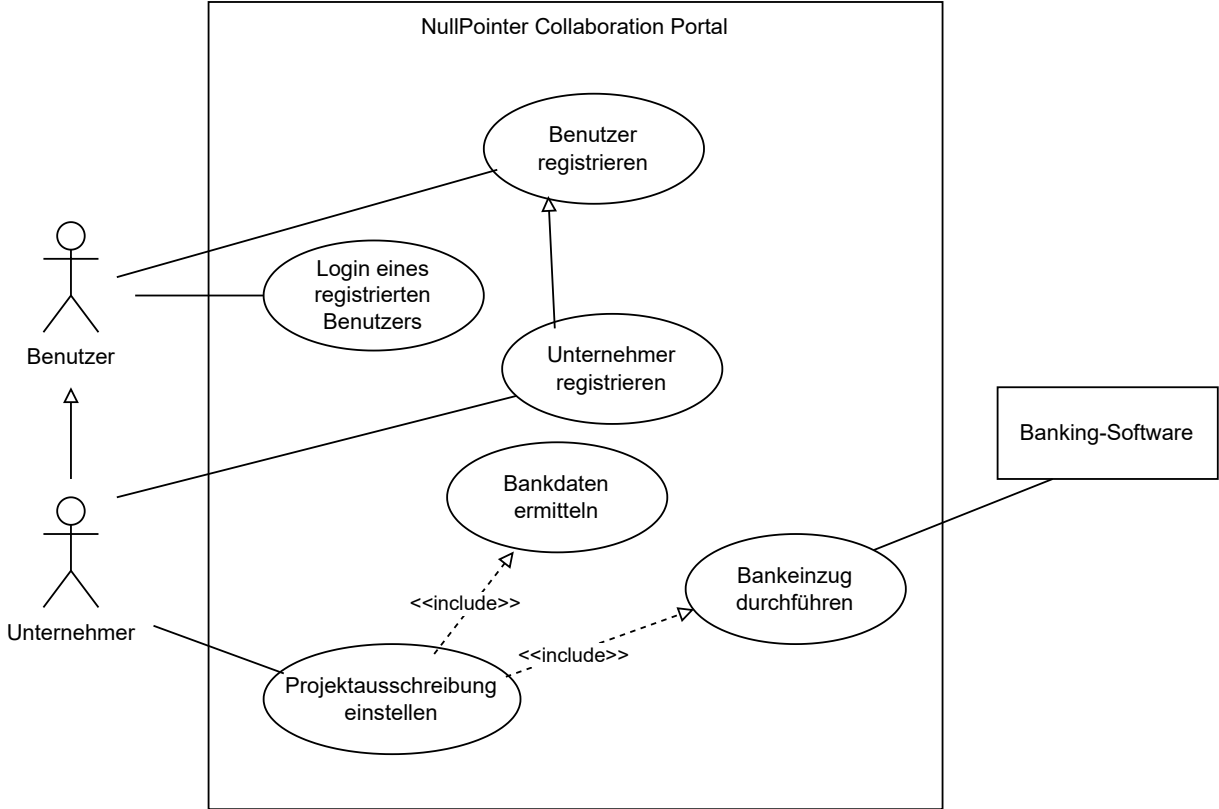
- Registrierter Unternehmer hat sich im System eingeloggt (Use Case: Login eines registrierten Benutzers).

Regulärer Ereignisfluss:

1. Das System überprüft, ob für den Unternehmer bereits Bankdaten existieren.
 - falls ja, werden alle verfügbaren Bankdaten dem Unternehmer angezeigt und er kann auswählen, welche Daten verwendet werden sollen.
 - falls nein wird der Unternehmer aufgefordert, eine Bankverbindung anzugeben. Sobald er die Eingabe bestätigt, werden die neuen Bankdaten im System gespeichert.
2. Die ausgewählten Bankdaten werden zurückgegeben.

Nachbedingung:

Dem System steht eine Bankverbindung des registrierten Unternehmers zur Verfügung.



Aufgabe 2

